

	<p>Objekt: Weihwasserbecken</p> <p>Museum: Museum für Sepulkralkultur Weinbergstraße 25-27 34117 Kassel 0561 918 93-0 info@sepulkralmuseum.de</p> <p>Sammlung: Religionen und Weltanschauungen, Friedhof und Grabmal</p> <p>Inventarnummer: M 2023/3</p>
--	--

Beschreibung

Ein quadratisches Weihwasserbecken aus Kupfer, das in eine gegossene Steinfassung eingelassen ist. Das Becken selbst hat einen runden Durchmesser. Es verfügt über einen Deckel, der ein Kreuz-Relief aufweist. Klappt man den Deckel hoch, zeigen sich an seiner Innenseite zwei runde Porzellanplaketten mit je einem Porträt. Links das Porträt eines älteren Mannes, rechts das Porträt einer Frau. Es handelt sich nach Aussagen der Sifterin des Objekts um deren Urgroßeltern Wladislaus Kaluzny (08.06.1884-06.01.1949) und Marianne Kaluzny (01.11.1887-19.03.1981). Beide stammten ursprünglich aus Polen, lebten jedoch viele Jahre bis zu ihrem Tod in Gladbeck. Ein Sohn des Ehepaars lebte in Bayern und brachte das Weihwasserbecken von dort nach Gladbeck, um es auf dem Grab der Eltern zu platzieren. Das Weihwasserbecken soll bereits aus dem Zeitraum 1949-1952 stammen. Das inzwischen eingeebnete Grab der Eheleute befand sich auf dem katholischen Teil des Friedhofs Gladbeck-Mitte.

Grunddaten

Material/Technik:	Gegossene Steinfassung (Zement), Kupfer, Metall
Maße:	20,8 x 16,2 x 16,2 cm (HxBxT)

Ereignisse

Wurde genutzt	wann	1949-2022
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Christlicher Friedhof
- Grabstätte
- Ritualgegenstand
- Ritus
- Weihwasserbecken